

Wiesbadener Tagblatt.

No. 39. Dienstag den 16. Februar 1864.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr werden dem Johann Michael Heinrich & Co. dahier ein in der Mauergasse zwischen Johann Heinrich Dörr und Johann Philipp Faust belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, einstöckigem Schoppen, zweistöckigem Thorüberbau, ein- und einhalbstöckigem Ueberbau und Hofraum, sowie ein unter dem Nußbaum zwischen Johann Heinrich Berger Wittve beiderseits gelegener Acker von 81° 90' in dem hiesigen Rathhause zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 9. Januar 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
51 Westenburg.

Bekanntmachung.

Gleichzeitig bei der am 18. und nöthigenfalls den 19. ds. Monats stattfindenden Verpachtung der aus der Consolidationsmasse ausgelieferten Domänengrundstücke im Weidenbornfelde, in der Gemarkung Wiesbaden, werden die von Carl Tölke und dessen Kinder für den Herzoglichen Domänenfiscus daseibst angekauften, gleichzeitig aus der Consolidationsmasse ausgelieferten 33 Morgen, 9 Ruthen 36 Schuh haltenden Grundstücke, an Ort und Stelle meistbietend verpachtet.

Wiesbaden, den 15. Februar 1864. Herzogl. Nass. Receptur.
2310 Schenck.

Fruchtversteigerung.

Montag den 29. Februar ds. Js. Morgens 11 Uhr werden 100 Malter Korn aus der 1863er Ernte im Geschäftslokal der hiesigen Receptur öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, 15. Februar 1864. Herzogl. Nass. Receptur.
2311 Schenck.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 8. d. M. abgehaltene Holzversteigerung in den städtischen Walddistricten Gelsberg und Neroberg vom Gemeinderath genehmigt worden, soll nunmehr das versteigte Gehölz

Mittwoch den 17. d. M., Morgens 8 Uhr,
den Steigern zur Abfahrt überwiesen werden.

Wiesbaden, den 15. Februar 1864. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. Februar Vormittags 11 Uhr soll die bei Anlage eines Hauptkanals in der Webergasse dahier vorkommende Grundarbeit und Grundabfahrt wegen eingelegten Abgebots nochmals wenigstens in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 15. Februar 1864, Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen am Anfange des Schiersteinerweges dahier circa 18 Klafter buchenes Scheitholz gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Februar 1864.
2253

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 18. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Hofe des Justizgebäudes dahier ein alter Kochofen, ein Wasserstein mit Setze und Abfallrohr, ca. 600 Pfund eiserne Fenster-Trailen und sonstiges altes Eisen, sodann im Museumsgebäude ein alter Säulenofen und eine auseinander-genommene Bretterwand versteigert werden. Der Anfang wird im Museum gemacht.

Wiesbaden, den 15. Februar 1864.
2312

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Die Güterconsolidation in der Gemarkung Wiesbaden, insbesondere:

die Aufnahme des Besitzstandes bezüglich
a. der Wiesen im Würzgarten und b. des Mainzerfeldes betreffend.

Nachdem die Taxationsverhandlungen soweit vollzogen sind, daß hinsichtlich der obengenannten Wiesen und des durch den Salzbach, die Stadt, den alten Walluferweg und die Viebrich-Mosbacher Gemarkung begrenzten Mainzerfeldes die durch §. 22 der Consolidations-Instruction vorgeschriebene Besitzstandsaufnahme erfolgen kann, so wird hierzu Termin auf Mittwoch den 17. d. M. und, soweit nothwendig, die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 9 Uhr, und zwar am ersten Tage an der Neumühle beginnend, hiermit anberaumt.

Zur Beivohnung bei diesem Geschäfte werden die Betheiligten hierdurch eingeladen, um an Ort und Stelle ihre Güterstücke zu zeigen, sich nöthigenfalls als Eigenthümer auszuweisen, überhaupt jede auf die Aufnahme des Besitzstandes Bezug habende Auskunft zu ertheilen.

Wiesbaden, den 8. Februar 1864.

Der Consolidationsgeometer.
J. Ch. Baldus.

Die Vergebung von Buchbinderarbeit.

Mittwoch den 16. März l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird der Einband der Landeskaleender und das Aufziehen der Wandkaleender für die Jahre 1866 bis incl. 1871 auf dem Bureau der Hospitalverwaltung öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben und liegen die Bedingungen sowie die Probearbeiten daselbst zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 12. Februar 1864.

Herzogl. Hospital-Commission.
Dr. med. Haas.

Holzversteigerung.

Freitag den 19. Februar l. J. Morgens 10 Uhr werden in hiesigem Gemeindefeld, District Flachsstempel

10 Eichenstämme von 663 Cubiffuß,
6 Klftr. eichen Scheitholz,

237 Stück „Stockholz, „Wellen
öffentlich versteigert.

Born, den 12. Februar 1864.
2313

Der Bürgermeister
Krieger.

Notizen.
Heute Dienstag den 16. Februar Vormittags 10 Uhr:
Fortsetzung der Holzversteigerung im Stadtwalddistrikt Geisheck, und kommt
zunächst wieder Stammholz zur Versteigerung.

Aufruf an meine nassauischen Mitbürger und ihre lieben Frauen und Töchter!

Im Jahre 1859 erlaubte ich mir einen Aufruf zur Unterstützung der in
jener verhängnisvollen Italienischen Campagne verwundeten Krieger und ihrer
Familien zu erlassen, der zu meiner größten Freude in allen Theilen unseres,
in der Wohlthätigkeit wahrhaft zum Muster dienenden Landes, solchen Anklang
fand, daß ich in kürzester Frist in den Stand gesetzt wurde, 20000 Pfund ver-
schiedenes Verbandmaterial, sowie Socken, Hemden und Betttücher nebst 5000 fl.
baares Geld nach Italien zu senden.

Zufolge mehrerer erhaltenen Briefe aus Holstein und Schleswig sind die
Spitäler von Verwundeten wahrhaft überfüllt, und obwohl dort Alles mögliche
geleistet wird, auch von andern Deutschen Ländern bereits viele Sendungen da-
hin geschehen — so fehlt es noch immer an Spitalrequisiten aller Art, da man
bei der Menge von schwer Blessirten nie genug davon aufstreiben kann.

Es geht nun meine besondere Bitte dahin: Jeder möge sein persönliches
Gefühl dem der Menschlichkeit unterordnen, dem Parteigeiste Schweigen gebieten
vor dieser einen unumstößlichen Thatsache, daß unsere Deutschen Brüder
mit beispielloser Tapferkeit für Deutschlands Ehre ihr Blut vergießen.
Dieses fest im Auge haltend, hoffe ich mich nicht zu täuschen, wenn ich auf aber-
malige reichliche Gaben reche, die edlen Geber höflichst ersuchend, alle Verband-
und sonstige Gegenstände baldmöglichst an mich — die Geldbeiträge jedoch
an Herrn Rechnungsrath Krafft im Herzogl. Palais übersenden zu wollen.

Die Geldbeiträge sollen hauptsächlich für die Invaliden und deren Familien
bestimmt werden.

Wiesbaden, den 10. Februar 1864.

V. Breidbach-Bürresheim, General,
Bahnhofstraße No. 1.

Um damit zu räumen verkaufe meine
Stilzschuhe u. Stiefelchen
zum Fabrikpreis.

Ed. Halb, Langgasse.

2206  Wollene Socken, Strümpfe, Wämmis, baumwollene und
wollene Unterhosen und Unterjacken, sowie Bendelschuhe und
Gummischuhe empfiehlt billigst

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 2314

Saalgasse 24 ist ein vierräderiges Wägelchen, sowie eine Parthie **Wasch-
zuber**, das Stück zu 1 fl., zu haben. 2315

Junge **Mattenfänger** und einige Malter buchene **Holzäsche** sind
zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. 2316

Englischen Unterricht von einer gebildeten Engländerin, die zugleich
der deutschen und französischen Sprache mächtig ist. Näh. in der Exped. 2317

Kriegskarten von Schleswig-Holstein.

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27:

Flemming's Karte von Schleswig-Holstein, Lauenburg	28 fr.
Handske's Karte von Schleswig-Holstein, Lauenburg, dänische Inseln u.	1 fl. 12 "
Gräf's Karte von Schleswig-Holstein, Lauenburg	36 "
Meyer's Karte von Schleswig	18 "
Petermann's Karte von Süd- u. Nord-Schleswig, 2 Blatt 1	18 "
Reymann's Spezialkarte von Schleswig-Holstein pro Blatt	36 "

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich an hiesigem Orte als **Buchbinder und Galanteriearbeiter** etablirt habe.

Indem ich bei billigen Preisen, solide und dauerhafte Arbeit verspreche, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Häuser, Buchbinder,

2318

Steingasse 18.

MOOS-PASTEN

1869

von **Dr. Franz Sauter** in Ravensburg (Württemberg) in Schächtelchen à 18 fr.,

von mehreren Aerzten untersucht und wegen ihrer **reizwildernden, auflösenden und fräftigenden** Wirkungen allen **Brustleidenden, Erythralösen und Schwächlichen** bestens empfohlen, alleinige Niederlage bei

A. QUERFELD, Langgasse 47.

Nachstehende **ärztliche Atteste** bestätigen die vorzügliche Wirkung dieses Artikels:

Die mir von Dr. Franz Sauter in Ravensburg (Württemberg) vorgelegten Moos-Pasten habe ich untersucht und gefunden, daß sie nichts der Gesundheit Schädliches enthalten, daß sie sich dagegen zur Anwendung gegen **catarrhische Zustände der Athmungsorgane, gegen chronische Catarrhe der Luftröhre und Lungen, gegen Heiserkeit und Husten** Leidenden jeden Alters empfehlen.

Ravensburg, den 5. November 1862.

Stiegele, Dr. der Medizin und Chirurgie,

Daß die Moos-Pasten des Herrn Dr. Franz Sauter ein **gutes, sehr empfehlenswerthes** Hausmittel gegen **Husten und Lungencatarrh** sind, bezeugt

Ravensburg, den 4. November 1863.

Dr. Lingg, Hospitalarzt.

Necht englische **Glycerinseife** per Stück 18 fr. empfiehlt in frischer Sendung

Ed. Kalb, Langgasse 30.

2206

Herrnshlips und **Binden** in schöner Auswahl habe frisch erhalten.

Gust. Schweissguth, Kirchgasse 30.

2192

Soeben erschienen:

Geschichte von Nassau

von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart,
auf der Grundlage urkundlicher Quellenforschung

von

F. W. Th. Schliephake,
Herzoglich Nassauischem Geheimen Hofrathe.

Erste Lieferung. — Preis 36 fr.

Zu beziehen durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Wein-Depôt!

Unterzeichneter empfiehlt einem verehrlichen Publikum sein **Wein-Depôt** von In- und Ausländischen Weinen, von den geringsten bis zu den feinsten Qualitäten, sowie deutschen und französischen **Champagner** in détail und en gros Verkauf.

Geehrte Aufträge entgegennehmend, versichert derselbe, durch directe Verbindung aus erster Hand die Waare beziehen und jene auf die reellste und prompteste Weise effectuiren zu können.

Richard Miller.

580

Wiesbaden, Nerostraße 33.

Rauenthaler 1862^r,

erste Qualität, per Flasche 36 fr., im Achtel billiger, im Auftrag bei
W. Fillbach, Mauritiusplatz 3. 2286

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 fr. ist fortwährend zu haben bei
18602

M. Baum, Neugasse 13.

M. Földner Wwe., Kranz 2,

empfehlte ihr Lager in Damenwäsche aller Art, namentlich
Damenhemden in Leinen und Shirting, Nachjacken,
Unterhosen, Röcken, Nachthauben &c.

Das nicht Vorräthige wird auf Bestellung nach Maß in kürzester
Zeit angefertigt. 2319

Getrocknete türk. und hamb. Zwetschen, französ. und deutsche Brä-
nellen, Äpfel, Birnen, Mirabellen und Kirschen, italienische
Maccaroni, Eier-Gemüse- und Faden-Nudeln, Suppen-
teich, ostindischen und Perl-Sago empfiehlt billigt

2320

Fr. Strasburger, Kirchgasse 10.

Glacé-Handschuh per Paar 48 fr. in großer Auswahl.

2192

Gust. Schweissguth, Kirchgasse 30.

Buhrkohlen

direct aus dem Schiff ohne Preis-Aufschlag bei
110

J. A. Lembach in Diebrich.

Häuserverkäufe und Logisvermietungen.

Gut rentirende **Wohn- und Geschäftshäuser**, sowie schön gelegene **Landhäuser** sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch größere **Wohnungen** zu vermieten durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von **Friedrich Baumann**.

825

Bahnhofstraße No. 10, vis-à-vis dem Ministerium.

Wohnungsveränderung.

Ich wohne von heute an nicht mehr im Hotel Zimmermann, sondern **Curanlagen No. 5**.

2321

Ph. Boos Wittwe.

Ein ganz neues 7-octaviges **Pianino** in Palisander, von einem Aussteller der Londoner Industrie-Ausstellung, dreisaitig, von vorzüglichem **Ton und Anschlag** unter dreijähriger Garantie zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

2322

2 ovale **Tische** sind zu verkaufen Hochstraße 5.

2323

Kirchhofsgasse 9, gleicher Erde, ist ein zweithüriger **Küchenschrank** mit Glasaufsatz billig zu verkaufen.

2324

Ein großer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz steht zu verkaufen kleine Burgstraße 7.

2155

Zu verkaufen Webergasse 6 im 2ten Stock ein schwarzes wollenes **Damast-Sopha** mit 6 **Stühlen**, große und kleine **Schränke**, **Tische**, **Bett** mit Bettwerk, eine große **Kommode** und ein geschliffener **Ofen**.

1832

Ein sehr guter **Keller** unter dem Hause Heidenberg 10 ist zu verkaufen oder zu vermieten. Auskunft ertheilt die Exped.

796

Für Bierbrauer.

100 St. 4-Ohmfaß, rein massiv, fast neu, zu verkaufen Exp. f. wo.

2223

Es sind 32 Ruthen **Wiese**, im Nerothal gelegen, welche sich zum Bleichen eignet, zu vermieten. Das Nähere bei C. Christmann sen.

2260

Bei Jonas Schmidt, Moritzstraße No. 5, sind **Zimmerespäne** zu haben und werden auf Bestellung ins Haus geliefert.

2261

Ein schöner **Spiegel** mit Goldrahme, 6 Fuß lang, ist billig zu verkaufen Mauritiusplatz 3.

2286

Es sind billig zu verkaufen bis zum 1. April zwei **Glaserker**, noch in sehr gutem Zustande, bei

Carl Lamberti, Goldgasse 1.

2088

Gefragene **Herren- und Damenkleider** werden fortwährend gekauft bei

A. Karsheim, Goldgasse 21.

731

Verloren

Am 11. d. M. wurde ein **Sprungriemen-Schild** von lackirtem Leder mit einem weißplattirten Namenszug und Krone verloren. Der Wiederbringer erhält bei Unterzeichnetem eine gute Belohnung.

Friedrich Hahn, Hof-Sattler.

2228

Samstag Abend wurde vom Hotel Zais in das Theater ein schwarzer **Wels-Fragen**, roth gefüttert, verloren. Gegen Belohnung abzugeben Hotel Zais.

Auf dem am Dienstag stattgehabten Casinoball wurde ein **Wass. Taschentuch** (in einer Ecke gestickt mit den Buchstaben **J. Z.**) verloren. Gegen Belohnung abzugeben Hotel Zais. 2325

Entlaufen.

Sonntag Morgen zwischen 8 und 9 Uhr entließ auf dem Marktplatz dahier ein dunkelbrauner kleiner **Affenpinscher**. Wer denselben untere Friedrichstraße 10 bei Herrn Joseph Schönbach zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 2326

Ein Scribent sucht Beschäftigung. Näheres Exped. 2279

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen Stiftstr. 5. 2327

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern; auch ist sie bewandert im Schuheinfassen. Näh. Mauergasse 19, Hinterhaus 2. St. 2328

Es können einige Mädchen die Putzarbeit erlernen bei **L. Drey**, untere Webergasse 23. 2329

Ein Mädchen wünscht im Nähen und Bügeln Beschäftigung in und außer dem Hause. Steingasse 23 im 3. Stock. 2332

Stellen-Gesuche.

Es wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht, welches die bürgerliche Küche und Hausarbeit versteht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2330

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen H. Schwalbacherstr. 4, 2r Stock. 2331

Ein reinliches solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonst alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf den 1. März eine Stelle. Näh. Geisbergstraße No. 15. 2333

Mühlgasse 9 wird ein reinliches Hausmädchen auf den 1. April ges. 2074

Eine perfecte Köchin und ein Hausmädchen werden gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Hainerweg 1. 2268

Ein junges gewandtes Mädchen, welches noch nicht gedient hat, wird gesucht. Eintritt am 1. März. Bei wem, sagt die Exped. 2272

Ein tüchtiges Küchenmädchen für einen Gasthof wird gesucht. Näheres in der Exped. 2014

Ein solides selbstständiges Mädchen, welches einen Haushalt zu führen versteht, sowie mit Nähen, fein Bügeln und mit Bedienung der Damen gut umgehen kann, sucht sogleich auch etwas später eine Stelle. Näh. Exped. 2122

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle und wünscht wegen Abreise Ihrer Herrschaft baldigst einzutreten. Zu erfragen Goldgasse 17, erster Stock. 2334

Ein reinliches Mädchen wird in Dienst gesucht Röderallee No. 26 a, 1 Stiege hoch, rechts. 2335

Ein Mädchen vom Lande aus achtbarer Familie, welche auch die Küche versteht, sucht eine Stelle als Haushälterin oder eine sonst passende und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 2336

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und im Kochen nicht ganz unerfahren ist, wird gesucht Launusstraße 57, 3r Stock. 2337

Wilhelmstraße 8 wird ein reinliches braves Hausmädchen auf gleich ges. 2338

Wilhelmstraße 16 wird ein gut angeleitetes Hausmädchen gesucht. 2339

Ein gefeztes Mädchen sucht eine Stelle als Köchin und unterzieht sich auch der Hausarbeit. Zu erfr. Friedrichstr. 30, Hinterhaus. 2340

Hoch! Hoch! Hoch! dem Fr. **M.** mit Gehaltszulage zum Geburtstag von ihren **H. B. L. M. E. M. J. D. A. E.** 2342

Nachträglich gratulirt auch der **Euler** aus Panrod (Amts Wehen) seinem Freunde **Ferd. Waldus** zu seinem 28. Geburtstage! 2342

(Thee und Familienverhältnisse ließen ihn den richtigen Moment vergessen.)

Ein geistvoller junger Mann, in Gartenarbeit bewandert, kann gleich eintreten.
Näh. Ellenbogengasse 5. 2341

Römerberg No. 5 wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen
bis zum 1. April d. J. zu einer kleinen Familie gesucht. 2343

Ein gewandter Hausbursche, militärfrei, der gute Zeugnisse besitzt, wird zum
sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Mainzerstraße 12. 2344

Ein wohlzogener Junge kann das Tapeziergegeschäft erlernen.
Fr. Berger, Tapezierer. 2276

2900 fl. werden gegen gute Hypothek zu $4\frac{1}{2}\%$ zu leihen gesucht.
Von wem, sagt die Exped. 2277

9-10000 fl. werden gleich oder auf 1. April gegen gute Versicherung ohne
Makler zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. 1214

Es werden 1250 fl. zu leihen gesucht. Wo sagt die Exped. 2238

450 oder 500 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit gesucht.
Näh. Expedition. 2345

2000, 5000, 10,000 und 23,000 fl. sind auszu-
leihen in hiesiger Stadt.

Friedrich Schaus, große Burgstraße 10. 2346

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser so innig
geliebtes Töchterchen **Karoline Kissel** nach kurzem Leiden sanft dem
Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Eltern.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 3 Uhr vom Sterbe-
haus, Nerostraße 42, statt. 2347

Verwandten und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es dem
Allmächtigen gefallen hat, uns in dem Zeitraume von 2 Tagen unsere
zwei jüngsten Kinder:

Anna Wilhelmine

und **Caroline Catharine Louise,**

nach längerem schweren Leiden zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme
bitten

die trauernden Eltern

H. H. Knefel,

Helene Knefel, geb. Sammerschmidt.

Wiesbaden, den 13. Februar 1864. 2348

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem All-
mächtigen gefallen hat, unsern geliebten Vater und Schwiegervater, den
Mechanikus **Wilhelm Faust** nach schweren Leiden in seinem 64.
Lebensjahre in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhause
aus statt. Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen. 2349

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 39) 16. Februar 1864.

Casinosaal (Friedrichstr.).

Montag den 22. Februar 1864, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends,

CONCERT

des Fräuleins **Bertha Brousil** und ihrer Geschwister Fräulein **Cecilie**, Herrn **Adolph** und Herrn **Aloys Brousil**.

unter gefälliger Mitwirkung des Fräuleins **Luise** und des Herrn **Eduard Röss** als Sänger.

Billets à 1 fl. sind in der Hofbuchhandlung des Herrn **Schellenberg** und in der Musikalienhandlung des Herrn **Wagner** zu haben.

Das Programm wird folgen

2281

Schleswig-Holstein-Comité.

Die verehrlichen Mitglieder dieses Comites werden zu einer Sitzung auf heute Abend präcis 8 Uhr in die Restauration **Eugenbühl** hierdurch freundlichst eingeladen.

Wiesbaden, den 16. Febr. 1864.

2282

Dr. J. W. Schirm.

Schützen-Verein.

Mittwoch den 17. Februar, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, General-Versammlung im Lokale der Frau **Freinsheim** Witwe.

Tagesordnung: 1) Bericht der Rechnungsprüfungs-Commission;
2) Streichung der §§. 10 und 11 der Vereinsstatuten;
3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 2

Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden.

Außerordentliche Generalversammlung

Dienstag den 16. Februar 1864,

Abends 8 Uhr, im Lokale der Frau **Freinsheim**, Wehrgasse.

Tagesordnung: Lokal-Frage. Der Ausschuss. 45

Von der englischen Kirchengemeinde hier sind aus Opfern beim heil. Abendmahl dem Rettungshaus 13 fl. 58 kr. übergeben worden, deren Empfang herzlich dankend bescheinigt
127 der Hausvater **J. D. Pfelfer**.

Vorshuß-Verein zu Wiesbaden.

Die ordentliche General-Versammlung unseres Vereins für 1864 findet **Freitag den 19. ds. Mts., Abends 7 1/2 Uhr** im Saale des Gasthauses zum Erbprinzen von Nassau statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht für 1863,
- 2) Wahl der Commission zur Prüfung der Rechnung für 1863,
- 3) Beschlußfassung über die Verwendung des Geschäftsgewinns aus 1863,
- 4) Abänderung der Paragraphen 40, 46 und 43 des revidirten Statuts,
- 5) Wahl des Ausschusses nach Vorschrift des § 38 des revidirten Statuts,
- 6) Bestimmung über den Betrag des Eintrittsgelds neuer Mitglieder und dessen Entrichtung,
- 7) Festsetzung der Gehalte der Vereinsbeamten,
- 8) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Wir laden die Mitglieder des Vereins zu recht zahlreicher Betheiligung an dieser Generalversammlung hiermit ein.

Wiesbaden den 12. Februar 1864.

Verwaltung des Vorshuß-Vereins:

101

Der Director Münzel.

Neues Casino.

Die bei Herrn **Christ. Moos** (Eck der Kirchgasse und Friedrichstraße) gemietheten Räume, Bel-Etage) sind nunmehr täglich für die Mitglieder geöffnet.

Bis zum 24. d. M. ist der Ausschuss ermächtigt, Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, ohne die in den Statuten vorgeschriebenen Formalitäten, nach seinem Ermessen, aufzunehmen.

239

Der Ausschuss.

Neues Casino.

Diejenigen hiesigen Gewerbetreibenden, welche sich bei der Lieferung der für unsere Gesellschaft anzuschaffenden Mobilien, als Tische, Stühle, Pfeisengestelle etc. betheiligen wollen, werden ersucht, sich **heute Dienstag, Nachmittag um 2 Uhr** im Gesellschaftslocale einzufinden. — Muster von Stühlen und Tischen (zu 6 und 4 Personen) werden entgegengenommen.

Der Ausschuss.

239

Weisswaaren-Fabrik Mayer-Dessau,

Obere Webergasse 37, — Stadt Frankfurt,

empfiehlt ihr Lager in fertiger Herren- und Damenwäsche, sowie Leinen und Shirting, Taschentücher, Betttücher ohne Naht etc.

Bestellungen nach Muster und Maß werden, auch in einzelnen Stücken, baldigst ausgeführt.

2283

Bei Herrn Chirurg **Nathgeber** auf dem Kranz 5 sind die besten und billigsten **Binden** für Verwundete zu haben, per Elle 4 kr., empfohlen durch **Breithach-Bürresheim**, General.

2197

Limburger Strick- & Rockwolle

Habe ich erhalten und empfehle dieselbe zu den billigsten Preisen.

Gust. Schweissguth, Kirchgasse 30

2192

Empfehlung.

Mein **Commissionslager** in Bielefelder Leinen in allen Breiten, Gebild in Dress und Damast, fertige Herrn- und Damenwäsche, Einsatzbrüste, Taschentücher bringe ich in bekannter Güte zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

J. M. Baum.

Die Anfertigung von jeder beliebigen Sorte Hemden geschieht sofort. 2127

Lager in Kleiderstoffen aller Art, Châles, Seidenzeugen, Tuch und Buckskin.	J. Herk, Marktstrasse 13. Feste Preise. 581	Lager in allen Sorten Leinen, Zwisch, Bettzeug, Barchend, wollenen Tisch- u. Bettdecken, Vorhangstoffen etc. etc.
---	---	--

Frische Gothaer Cervelatwürste

empfehlen
181

Schumacher & Poths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Messina-Orangen

(vollsaftig und süß) ist die erste Sendung eingetroffen und empfiehlt billigt
2252

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Austern & Caviar

stets in frischester bester Qualität bei
2254

Chr. Ritzel Wtw.

Frische Cabeljau,
Gewässerte Laberdan,
Bückinge zum Rohessen,
Pariser Blumenkohl

empfehl

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 2285

3 Mauritiusplatz 3

billig zu verkaufen: Bettladen mit und ohne Sprungfeder-Matratzen, 12 Stühle, eine noch neue Gartenbank, ein Tritt, eine schöne eiserne Bettstelle, eine Uhr mit Rasten, welche 8 Tage geht, ein großes Kommode mit 6 Schubladen, schöne Herrenröcke u. s. w. 2286

W. Avieny, Stuhlfabrikant, Steingasse 4,

empfehl in großer Auswahl und verschiedenen Façonon dauerhafte Stroh- und Rohrühle unter Garantie zu festen Preisen. 1613

Ein **Zwerg-Sahn** ganz weiß, wird zu kaufen oder einzutauschen gesucht.
Mah. Expedition. 2286

Neues Casino.

Heute, Dienstag, Abends 6 Uhr Ausschuss-Sitzung. 239

Sobald erschienen und ist zu beziehen durch die

Buchhandlung von Feller & Gecks

in Wiesbaden (Langgasse 49)

Geschichte von Nassau

von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart

auf der Grundlage urkundlicher Quellenforschung von

F. W. Th. Schliephake, 1928

Herzogl. Nass. Geheimen Hofrath.

Erste Lieferung. Preis 36 fr.

Es ist dies die erste vollständige Geschichte des Landes; dieselbe wird ebenso der Forderung strenger Wissenschaftlichkeit genügen, wie den Wünschen des großen Kreises gebildeter Leser entsprechen, denen eine umfassende auf den Quellen beruhende Geschichte von Nassau bis jetzt fehlte. Ist dieselbe dem Beamten und Lehrer durch seinen Beruf ein Bedürfnis, so wird sie nicht weniger den Geschichtsfreund befriedigen, da sie die Resultate ernster Forschung mit einer den jetzigen Anforderungen entsprechenden Darstellungsweise verbindet. 231

Wetzgasse 25 ist **Pferdemist** für Mistbeeten zu verkaufen. 2185

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags).

Adolphstraße vis-à-vis der Landesbank ist der dritte Stock meines Seitenbaues an stille Familien auf 1. April zu verm. J. Wittlich. 585

Adolphstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern u. auf den 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann Mittags zwischen 4 und 5 Uhr eingesehen werden. A. Fack u. G. Hahn. 586

Bleichstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer im 2. Stock zu vermieten. 133

Bleichstraße 7 ist ein schönes, geräumiges Dachlogis auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Hrn. Georg Rückert. 2287

Bleichstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung mit allen Bequemlichkeiten an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. Auf Verlangen kann Garten dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen im Hinterhaus. 2134

Kleine Burgstraße 7 ist der 3. Stock auf den 1. April zu vermieten. 2140

Dohheimerstraße 8 ein Logis im Vorderhaus, 3 Zimmer, Cabinet und sonst allem Zubehör, bis 1. April zu vermieten. 392

Dohheimerstraße No. 11 6 Zimmer nebst Zubehör und Gartenbenutzung im Ganzen oder getheilt. Zu erfragen eine Treppe hoch. 311

Dohheimerstraße 13, eine freundliche kleine Wohnung, 2-3 Zimmer mit Küche u., an eine stille Person zu vermieten. 707

Dohheimerstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Kammern, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatz auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus. 393

- Dohheimerstraße 30 a in meinem neuerbauten Landhause ist eine freundliche Vel-Etage-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern u., auf 1. April oder auch früher zu vermieten. W. Gail, Zimmermeister. 18800
- Ellenbogengasse No. 9 ist ein Laden nebst vollständigem Logis auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei L. Ackermann. 465
- Emserstraße 25 eine Mansardstube mit Kammer sogleich zu vermieten. 2288
- Emserstraße 27 (Landhaus), ist im Vorderhaus eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, wie auch der 2. Stock mit allem Zubehör zum 1. April, und im Seitengebäude ein Dachlogis von 3 Zimmern mit Zubehör, gleich beziehb., zu vermieten. 135
- Emserstraße 31 ist der 2. Stock im ganzen oder getheilt zu vermieten. 1148
- Faulbrunnenstraße. In meinem Hause Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße ist im zweiten Stock (Vel-Etage) eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, einer geräumigen Küche, Keller und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten. R. Baum. 2289
- Friedrichstraße 30 bei W. Blum ist eine Wohnung, Werkstätte, sowie Scheuer und Stallung auf 1. April zu vermieten. 2290
- Friedrichstraße 37 ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1619
- Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Vel-Etage auf 1. April 1864 zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer, Architect Malm. 594
- Louisenstraße 22 im Hinterhaus, 2. Stock, ist ein freundliches Zimmer auf den 1. April oder auch gleich zu vermieten. 2242
- Geisbergstraße 16 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in Zimmer, Cabinet, Küche, Keller und Holzstall. Näh. bei W. Hack, Weberg. 5. 1317
- Goldgasse 1 ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Schuhmacher G. Schäfer. 832
- Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u., zu vermieten. 2136
- Graben 3 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 2137
- Häfnergasse 17 ist ein Laden mit Logis auf 1. April zu vermieten. 2291
- Häfnergasse 18 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 154
- Heidenberg 8 ist ein Dachlogis zu vermieten. 2292
- Heidenberg 17, Sommerseite, ist eine vollständige Wohnung im zweiten Stock und eine im dritten Stock auf 1. April anderweit zu vermieten. 598
- Heidenberg 19 ist ein Logis zu vermieten. 1152
- Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmerchen an einen Herrn sogleich zu vermieten. 1100
- Hirschgraben 10 b ist eine Wohnung im ersten Stock zu vermieten. 2293
- Kapellenstraße 35 ist der 1. Stock, bestehend in 1 Salon und 4 geräumigen Zimmern, Küche, Regen- und Brunnenwasser, Gaseinrichtung, electrischen Schellen, am 1. April zu beziehen. Dasselbst ist auch der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näheres bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 603
- Kirchgasse 4 ist eine Wohnung, bestehend aus Salon und 4 bis 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 604
- Kirchgasse 31 im mittleren Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und sonstigem Zubehör auf den 1. April zu vermieten und kann auch sogleich bezogen werden. 606
- Kanggasse 47 im Hofbau ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2141

Leberberg No. 1

eine Wohnung, enthaltend 1 kleinen Salon, 1 Esszimmer, 3 Schlafzimmer mit 6 Betten, 1 Küche im 2. Stock, mit schönster Aussicht zu 40 fl. per Monat zu vermieten. Auch werden einzelne Zimmer abgegeben. 20

- Louisenstraße 10 eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden u. vom 1. April d. J. an. 1565
 Louisenstraße 10, Bel-Etage, vom 1. Febr. an 4 schön möblirte Zimmer — auch getheilt — zu vermieten. 1322
 Mainzerstraße 16 ist eine für sich abgeschlossene Gartenwohnung mit 3 Zimmern und 2 Mansarden nebst Küche, Küchencammer und Holzstall auf den 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 612
 Marktstraße 5 ist ein Logis, 3 Zimmer, Cabinet nebst Zugehör, an eine stille Familie sogleich oder auf 1. April zu vermieten. 837
 Marktstraße 24 ist eine Wohnung in dem 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 613
 Marktstraße 24 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch ist ein heizbares möblirtes Zimmer auf 1. März zu vermieten. 2294
 Metzgergasse 32 ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2295
 Morisstraße. In meinem neu erbauten Hause in der Morisstraße ist der 2. und 3. Stock, je aus 5 Zimmern mit Zubehör bestehend, auf den 1. April zu vermieten. G. Brenner. 2243
 Mühlgasse 2 ist der 3. Stock — 5 möhlerhaltene Zimmer, Küche, abgeschlossener Gang, Mansarden nebst Zubehör — auf den 1. April 1864 zu vermieten. 18513
 Nerostraße 2 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer monat- oder jahrweise zu vermieten. 1980
 Nerostraße 6 ist ein kleines möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 2296
 Nerostraße 18 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2279
 Nerostraße 19 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 2297
 Oberwebergasse 44 ist im 2. Stock eine Wohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1330
 Rheinstraße. In meinem neu erbauten Hause, Ecke der Rhein- und Morisstraße, sind im 2. Stock (Bel-Etage) zwei elegante, jede für sich abgeschlossene Wohnungen, die eine aus 6 und die andere aus 5 Zimmern bestehend, welche jedoch auch zusammen als eine Wohnung benutzt werden können, auf den 1. April zu vermieten. G. Brenner. 2246
 Röderallee 4 im Vorderhaus, Parterre, sind mehrere Zimmer einzeln, auch zusammen, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus links. Jakob Heder. 2143
 Röderallee 4 ist im Vorderhaus der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, im Ganzen oder getheilt, mit Zubehör auf April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus links. 324
 Röderallee 6 Bel-Etage ist eine sehr geräumige, für sich abgeschlossene Wohnung mit Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 2280
 Röderallee 6 ist ein heizbares möblirtes Parterrezimmer auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 2280
 Röderallee 18 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Mansarde auf den 1. April zu vermieten. 2298
 Römerberg 6 sind im 3. Stock 2 Wohnungen: die erste bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall; die zweite aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall; beide auf 1. April zu vermieten. 744
 Schachtstraße 11 sind zwei Stubchen für einzelne Personen auf 1. April billig zu vermieten. 2299
 Schöne Aussicht 2 (Villa Panorama) ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 1100
 Schwalbacherstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2300

Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. April an zu vermieten. 846
 Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möblirte Zimmer zu vermieten. 635
 Schwalbacherstraße 27 ist der hintere Stock des Vorderhauses zu vermieten. Näheres im Hinterhaus bei Wittwe Blum. 636
 Steingasse 16 ist eine heizbare Stube auf 1. April zu vermieten. 2301
 Steingasse 22 ist eine Dachstube zu vermieten, auf Verlangen auch Küche, und kann gleich oder später bezogen werden. 2302
 Steingasse 29 sind mehrere Logis zu vermieten. 1018
 Stiftstraße 1 ist die Parterre-Wohnung nebst einem Theil Garten auf 1. April 1864 zu vermieten. Zu erfagen bei H. Matern, Webergasse 38. 7

Stiftstraße 7 (Landhaus, Nerothal)

sind 2 Herrschafts-Wohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen abgegeben; daselbst ist gutes Trink- und fließendes Wasser. 638
 Stiftstraße 16 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, sammt Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 1487
 Taunusstraße 43 ist der dritte Stock, bestehend aus einem Salon und noch 7 Zimmern, nebst dem gewöhnlichen Zugehör zu vermieten und am 1. April zu beziehen. Näheres im Hause selbst, Parterre. 182
Webergasse 4 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör gleich oder auf 1. April zu vermieten. 1904
 Al. Webergasse 5 ist der zweite Stock auf 1. April zu vermieten. Zu erfagen bei Kutscher Diez, Friedrichstraße 6. 2248
Webergasse 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermieten und den 1. April zu beziehen.
Das Nähere bei G. Christmann sen. 184
 Wellritzstraße 10 ist eine Mansarde, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2245
 Webergasse 11 ist der obere Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Ph. Scheffel. 1489
 Wellritzstraße 12 eine Mansardwohnung auf 1. April zu vermieten. 2303
 Wellritzstraße 20 ist eine kleine Mansardwohnung an eine stille Familie gleich oder 1. April zu vermieten. 2304
 Webergasse 40 eine Giebelwohnung u. möbl. Dachstube zu vermieten. 1983
 Wellritzstraße 5 ist der erste und zweite Stock nebst einer schönen Mansard-Wohnung und sonstigem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 850
 Wellritzstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarden, auf den 1. April zu vermieten. 187
 Wellritzstraße 15 ist eine kleine freundliche Mansardwohnung auf gleich oder den 1. April an eine einzelne Person oder stille Leute zu vermieten. 1810
 Wellritzstraße 18 sind im Vorderhause Parterre 2 geräumige Zimmer und im Hinterhaus eine freundliche Wohnung zu vermieten. 333
 Wellritzstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. W. Philippi. 34
 Wellritzstraße 20 Parterre rechts sind möblirte Zimmer zu vermieten. 645
 Baden, Comptoir und Magazin ist Neugasse 5 sogleich zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock beim Eigenthümer. 648

Zwei neu möblirte Zimmer in der Nähe des Theaters sind zu vermieten.
Näheres Exped. 2305

Ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet billig zu vermieten. Wo, sagt die
Exped. d. Bl. Auch ist daselbst ein möblirtes Dachzimmer zu vermieten. 1633

In meinem neuerbauten Hause, Wellritzstraße 1, ist der erste und zweite
Stoß, jeder enthält 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April, auch
früher zu vermieten. In No. 3 ist der zweite Stoß, 5 Zimmer, Küche
nebst Zubehör, und eine Mansardenwohnung zu vermieten. Auf Verlangen
kann Garten und Stall dazu gegeben werden. Ph. Fr. Erkel. 415

In meinem neu erbauten Hause in der Moritzstraße steht der zweite
Stoß zu vermieten. Näheres Schulgasse No. 4 bei

Phil. Schmidt. 1636

Ein Laden ohne Logis ist zu vermieten. Das Nähere im Hamburger Hof. 649

In meinem neuen Hause in der Rheinstraße sind 2 schöne abgeschlossene
Logis, jedes 3 große Zimmer, Küche, 2 Mansarden u., auf den 1. April
zu vermieten. Adam Blum. 1905

Am Heidenberg bei Rufus Walther ist die Bel-Etage mit allen Bequemlich-
keiten, auch ein Gärtchen, bis zum 1. April anderweit zu vermieten. 121

In dem Landhause No. 15 an der Mainzerstraße ist der untere Stoß,
bestehend in 6 Piecen sammt Küche, 2 Mansarden und Holzstall, zu ver-
mieten und kann am 1. April bezogen werden. 2146

Ein Weinkeller zu vermieten. W. Haß, Webergasse 5. 657

Herrnmühlgasse 4 ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. 2147

Wetzgasse 21 können mehrere Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2185

Hochstätte 3 können zwei Arbeiter Logis erhalten. 2306

Ein Mädchen kann eine Schlafstelle erhalten Saalgasse 3, 3r. Stoß. 2307

Kleine Schwalbacherstraße 1 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 2308

Saalgasse 32 können noch mehrere junge Leute Logis und Mittagstisch zu
12 fr. haben. 2309

Wissen des I. Quartals zu Wiesbaden.

Verhandlung vom 15. Februar.

Der wegen Diebstahle angeklagte Phil. Carl Kloss von Springen wurde von
den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Wissenhofe zu einer Cor-
rectionshausstrafe von 1 Jahre und 1 Monat unter Niederschlagung der Kosten
verurtheilt.

Ebenso der wegen ausgezeichneten Diebstahls angeklagte Joseph Meis von
Oberlahnstein zu einer solchen von 3 Jahren unter Niederschlagung der Kosten
verurtheilt.

Heute Dienstag den 16. Februar.

1) Anklage gegen Philipp Ries von Wappershain, Amts Langenschwalbach,
28 Jahre alt, Dienstknecht, wegen Diebstahls.

2) Anklage gegen Carl Duss von Baldunstein, wohnhaft zu Kalkofen, Amts
Maffau, 28 Jahre alt, Schiffsknecht, wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Diel.

Vertheidiger: Herr Procurator Schend.

Herr Procurator Leisler jun.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Don Juan.** Große Oper in 2 Aufzügen mit Original-Recitativen.

Musik von W. A. Mozart.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für
12 fr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.